

Walhausen, den 09.05.12

Liebe Eltern!

Die neue Hausordnung wurde vor einigen Wochen verabschiedet. Darin findet sich eine Passage, die die Benutzung von Handys und elektronischen Geräten in der Schule regeln soll.

Ich habe mich in einem Anflug „von jugendlichem Leichtsinn“ bereiterklärt, für die Umsetzung der Hausordnung in der Schule zu sorgen, weil mir durch eigene Erfahrung in den Unterrichten der Oberstufe die Auswirkung von Medien auf das soziale Verhalten der Schüler sehr bewusst geworden ist (ganz abgesehen von der Schädlichkeit der Strahlungsmenge). Alleine könnte ich eine Änderung im Sinne der Hausordnung niemals herbeiführen. Dies ist nur machbar, wenn sich Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam um die Verwirklichung dieses Vorhabens bemühen.

Auch der ernstgemeinte Wille der Lehrer, Handys und Spielgeräte im Unterricht nicht zuzulassen, kann ohne die Bereitschaft der Schüler, sich an diese Vereinbarung zu halten, nicht durchgesetzt werden, weil die Geräte klein sind und sehr leicht heimlich benutzt werden können.

Dies ist momentan leider in jeder Klasse der Oberstufe der Fall. In Kl. 11 wurde ein Gerät ausprobiert, um Handystrahlung zu orten. Dies ist eine große Hilfe, jedoch elektronische Geräte werden nicht geortet und man kann es manipulieren.

Einige Schüler aus den Oberstufenklassen waren bereit, mit mir eine Hausordnungsgruppe (HOG) zu gründen, weil sie sich für ihre! Schule und das soziale Klima darin einsetzen wollen. Erste Schritte der HOG, dieses heiße Thema anzugehen, haben für einige Aufregung und heftige Diskussionen gesorgt.

Deshalb bitte ich Sie heute, uns bei unserem Vorhaben aktiv zu unterstützen!

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Sohn/Tochter, warum es wichtig ist, sich an diese Regel zu halten!

Falls Ihre Kinder nicht einsehen, warum sie ihre „Intimsphäre“ (Zitat) in der Schule aufgeben sollen, erinnern Sie sie bitte „sanft“ daran, dass man sich in jeder Einrichtung an grundlegende Vereinbarungen zu halten hat!

Falls auch das nicht hilft (mangels Einsicht), bleibt Ihnen noch Ihre elterliche Autorität, notfalls mit Verboten der o.g. Geräte, um die ich Sie bitte!!

Um die Schwere des Themas nicht unnötig lange aufrecht zu erhalten, möchten wir zum Ende des Schuljahres (Sommer) eine eindeutige, nicht auslegbare und verbindliche Regel umgesetzt haben.

Falls Ihr/e Kind/er ein Handy benötigen, um den Kontakt mit Ihnen zu halten, können die Oberstufenschüler in der großen Pause vom Oberstufenschulhof aus telefonieren. Bei etwaigen Notfällen kann das Schulbüro informiert werden.

Schlussendlich noch ein persönlicher Satz:

Ich habe Verständnis dafür, dass Jugendliche sich den Medien nicht entziehen können. Innerhalb von wenigen Jahren hat sich der Umgang damit drastisch verändert. Alle Jugendlichen sind mehr oder weniger von den Gefahren z.B. des Internetmobbing betroffen. Es erfordert von Allen ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, um grundlegende Werte wie z.B. Vertrauen, Freundschaft, Loyalität, Redlichkeit trotz der vermeintlichen Individualisierung über die Medien, zu leben.

Deshalb will die HOG nicht einen erbitterten Kampf gegen Medien führen, sondern ein Schulklima gewährleisten, in denen diese Werte im Umgang miteinander lebbar sind, auch als moderner Mensch.

Bitte Rückseite beachten

Deshalb ist mir auch sehr daran gelegen, sich nicht gegenseitig zu beschuldigen oder zu belasten und den Humor nicht zu verlieren. Sonst machts ja keinen Spaß mehr!

Mit freundlichen Grüßen

Ideen-Vorschläge gerne an mich/HOG!!

Irene Amerbacher

Von unserem Schulbauern Hr. Marchetti, der sich intensiv mit den modernen Medien und ihren Wirkungen auseinandergesetzt hat, gibt es nun das Angebot, den Film „Zivilcourage“ mit ihm gemeinsam anzuschauen, und im Anschluss daran über das Thema ins Gespräch zu kommen.

Terminvorschlag: Dienstag, den 22.05.12 um 20.00 Uhr im NW 1.

Falls Sie Interesse an diesem Film und der anschließenden Aussprache haben, bitten wir Sie, dies in dem unten angehängten Abschnitt zu vermerken und bis zum Montag, den 21.05.12 im Schulbüro abzugeben.

Wir bitten Sie aber in jedem Fall um Rückmeldung, damit wir wissen, dass Sie die Informationen erhalten haben. Vielen Dank!!

.....
.....

*Ich, (bitte Druckschrift)
Elternteil Klasse.....*

habe die Information der HOG zur Kenntnis genommen.

Ich bin an dem Film und Aussprache interessiert: ja/nein.